

Wir brauchen dich

Autor(en): **Heiniger, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **55 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-339178>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In Heft 4 der «*Neuen Gesellschaft*» (Bonn-Bad Godesberg) bemüht man sich, die Arbeit und die Vorstellungen der CDU/CSU etwas näher zu analysieren. Unter anderem wird dabei festgestellt, dass die «neue» CDU nicht ohne weiteres mit der CDU von Barzel und Adenauer zu identifizieren ist. («Aus der losen Vereinigung diverser Interessengruppen ist eine Partei mit gestraffter Organisation und ausgebautem Parteiapparat geworden. Bei Wahlkämpfen kann sie inzwischen mancherorts ebenso viele Mitglieder aktivieren wie die SPD.») So kann man denn heute auch nicht mehr ohne weiteres mit den alten Kritik-Schablonen operieren. Hermann Scheer versucht in seinem Beitrag «CDU – Restaurierung oder Amerikanisierung der Bundesrepublik», an einem bildhaften Beispiel die beiden Kontrastprogramme der CDU – das alte und das neue –, die sich natürlich nicht fein säuberlich trennen lassen, darzustellen: «Der moderne Kapitalist, zu dem eine Wäschereklame mit der Darstellung erotisierender weiblicher Körperteile gehört wie das Salz zur Suppe, kann mit einer Aktion ‚Saubere Leinwand‘, mit altertümlicher christlicher Sexualmoral, nichts mehr anfangen.» Das ganze Heft wird, besonders durch die Vielfalt der aufgeworfenen Themen, zu einem kleinen Nachschlagewerk, das man in der politischen Diskussion zu Rate ziehen kann. *Otto Böni*

Wir brauchen dich

wir brauchen dich, du sänger dort im unterdrückten land,
du singst jetzt laut die lieder endlich wieder,
damit zur faust sich ballt des spaniers hand
und das volk mitsingt, deine freiheitslieder!

ja, baut dort jene welt, an die ihr glaubt.
von der man euch stets sagt, es gäb sie nie:
es gibt sie nicht, solange ihr jenen glaubt,
die sagen, diktatur sei jetzt DEMOKRATIE!

Martin Heiniger